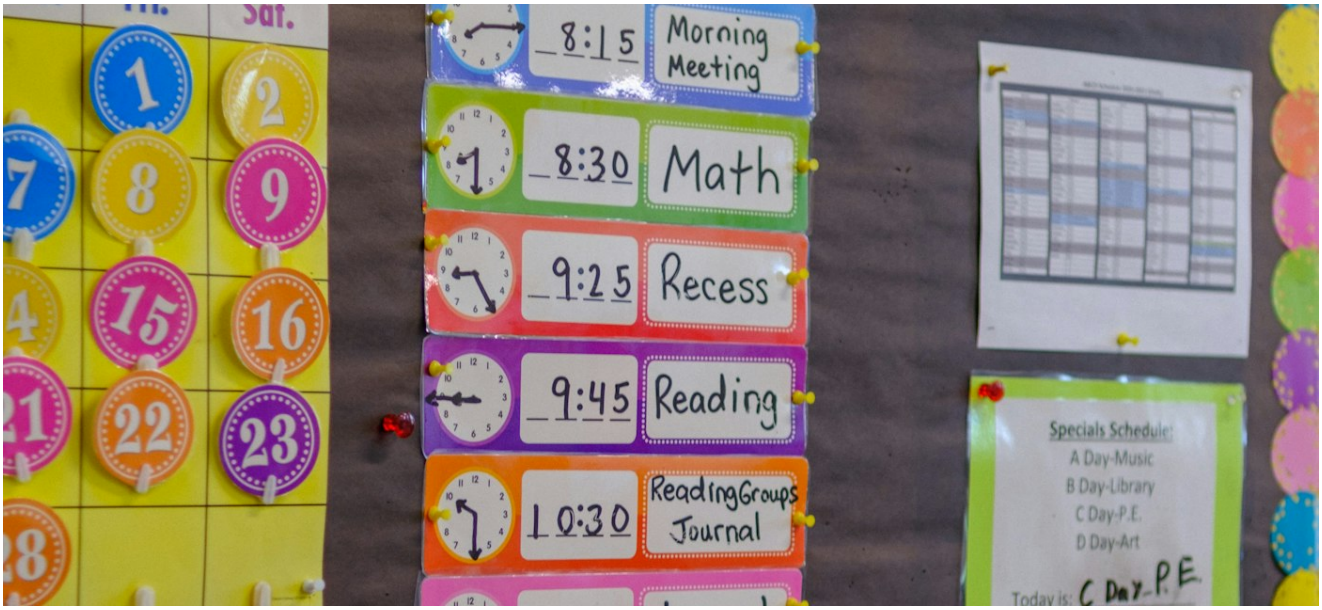
School Planner: Student Agenda im Test — schafft eine kostenlose Offline-App den A/B-Wochen-Stundenplan?

Kostenlose Offline-Schulagenda für Android mit A/B-Wochen, Tag-1-bis-8-Rotationen und JSON-, CSV- und ICS-Export, verglichen mit drei echten Play-Rivalen.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: October 13, 2026 · Bildung · Bewertung: ★★★★★ 5/5
Online-Version: https://appstoryo.com/de/apps/school-planner-review-2026



School Planner: Student Agenda ist ein kostenloser Schulplaner für Android, der Stundenplan, Hausaufgaben, Prüfungen und Noten in einer Offline-App zusammenhält, ohne Konto und ohne Werbung. Er beherrscht A/B-Wochen, Zyklen von 1 bis 4 Wochen und Tag-1-bis-Tag-8-Rotationen und exportiert alles als JSON, CSV oder ICS.

Offenlegung: AppStoryo wird von dem Studio betrieben, das School Planner: Student Agenda entwickelt. Der folgende Vergleich nutzt öffentlich überprüfbare Kriterien und nennt echte Alternativen.

Was macht School Planner: Student Agenda eigentlich?

Die App ersetzt vier Gewohnheiten durch einen Bildschirm: einen Stundenplan mit Fächern und Räumen, eine Hausaufgabenliste mit Fälligkeitszeiten, eine Prüfungsliste mit Countdown und ein Notenbuch, das den Durchschnitt berechnet. Der Play-Eintrag führt sie unter Bildung mit der Altersfreigabe „Everyone“, weist keine In-App-Käufe und keine Werbung aus und wurde am 18. September 2026 zuletzt aktualisiert.

Wo die Daten liegen, ist wichtiger als die Funktionsliste. Google Play verlangt von Entwicklern eine Erklärung zur Datensicherheit über Erhebung und Weitergabe, und die für

diese App veröffentlichte Erklärung besagt, dass keine Daten erhoben und keine an Dritte weitergegeben werden. Es gibt keinen Anmeldebildschirm, weil es keinen Server gibt — nachzulesen im Eintrag von School Planner: Student Agenda unter Datensicherheit.

Wie bewältigt School Planner A/B-Wochen und Tag-1-bis-Tag-8-Rotationen?

Diese Funktion entscheidet, ob ein Planer überhaupt brauchbar ist, und die meisten Aufgaben-Apps können sie nicht abbilden. Ein rotierender Plan bedeutet, dass Dienstag nicht immer derselbe Dienstag ist: ein zweiwöchiger A/B-Zyklus wechselt, ein vierwöchiger Zyklus wiederholt sich monatlich, und eine Tag-1-bis-Tag-8-Rotation rückt nur an Schultagen vor, sodass ein Hitzefrei-Tag die Reihenfolge verschiebt statt sie zu zerstören.

Das Muster gibt man einmal ein: Zykluslänge, die Woche oder den Tag, mit dem das Halbjahr beginnt, und die Ferientermine. Danach zeigt der Heute-Bildschirm die richtigen Stunden für den richtigen Rotationstag. Die Größenordnung erklärt, warum sich sorgfältige Umsetzung lohnt: von den 49,6 Millionen Schülern an öffentlichen Grund- und weiterführenden Schulen in den USA im Herbst 2022 waren 15,5 Millionen in den Klassen 9 bis 12, also genau dort, wo Block- und Rotationspläne am häufigsten sind.

Was erfassen die Hausaufgaben-, Prüfungs- und Notenbereiche?

Hausaufgaben nehmen ein Fach, Datum und Uhrzeit der Fälligkeit, eine Priorität und optional eine Checkliste auf und werden per Wischen abgehakt. Prüfungen erzeugen einen Countdown, Erinnerungen einige Tage vorher und eine Aktion, die mit einem Tipp eine passende Lernaufgabe anlegt. Die Noten sind der tiefste der drei Bereiche: gewichtete Durchschnitte, Kategorien wie Tests und Hausaufgaben sowie Noten als Prozentwerte, Punkte, Buchstaben mit GPA oder auf einer Skala von 1 bis 5.

Darauf sitzen zwei Rechner. Ein Was-wäre-wenn-Simulator zeigt, wie sich der Durchschnitt bewegt, bevor die Prüfung stattfindet; ein Zielnotenrechner dreht die Rechnung um und nennt die Note, die der nächste Test erreichen muss. Genau deshalb lohnt der Blick in den Eintrag von School Planner: Student Agenda, wenn Notenverwaltung der Grund für die Suche nach einem Planer ist.

Wie verhalten sich Erinnerungen und Widgets unter aktuellem Android?

Erinnerungen sind in neueren Android-Versionen keine Selbstverständlichkeit, und das begrenzt, was jeder Planer versprechen kann. Google dokumentiert, dass eine App, die auf Android 12 (API-Level 31) oder höher zielt, eine Berechtigung für Alarme und Erinnerungen deklarieren muss, um einen exakten Alarm auszulösen, dass ab Android 13 (API-Level 33) entweder SCHEDULE_EXACT_ALARM oder USE_EXACT_ALARM deklariert werden darf und dass ein ungenauer Alarm innerhalb einer Stunde nach dem gewünschten Zeitpunkt eintreffen kann, wobei 10 Minuten das kleinste vom System akzeptierte Zeitfenster sind.

Eine Fälligkeitserinnerung ist also nur so pünktlich wie die Berechtigung dahinter: Prüfe den Schalter für Alarme und Erinnerungen in den Android-Einstellungen, wenn eine zu spät kommt. Widgets sind die andere Hälfte. Die Dokumentation zu App-Widgets beschreibt diese Oberfläche, und der Planer liefert ein Widget für die nächste Stunde und eines für den Tagesplan, für Start- und Sperrbildschirm.

Die veröffentlichten Play-Versionshinweise beschreiben die erste Fassung nüchtern:

> School Planner's first release — a free, offline student agenda.

Das stammt aus dem Abschnitt „Neuerungen“ des Eintrags, nicht aus einem Interview, und ist wörtlich zu nehmen: Dies ist eine Version eins.

Kommen die Daten wieder aus School Planner: Student Agenda heraus?

Ja, in drei dokumentierten Formaten, was bei einer Offline-App mehr zählt als bei einer Cloud-App: Verlassen die Daten das Telefon nie, ist der Export die einzige Sicherung. Die Vollsicherung schreibt JSON, spezifiziert in RFC 8259 vom Dezember 2017. Noten gehen als CSV heraus, aus RFC 4180 vom Oktober 2005, das jede Tabellenkalkulation öffnet. Der Stundenplan wird zu ICS, dem iCalendar-Format aus RFC 5545, September 2009, sodass die Stunden in Google Kalender oder Outlook landen.

Drei offene Formate mit öffentlichen Spezifikationen beantworten die Frage, die jede Offline-App aufwirft: Was passiert beim Gerätewechsel?

Wann ist School Planner: Student Agenda das falsche Werkzeug?

Es gibt keine Version für iPhone oder iPad, unter iOS ist die App also überhaupt keine Option. Sie synchronisiert auch nicht, und das ist Absicht: Dieselbe Entscheidung, die zur leeren Datensicherheitserklärung führt, bedeutet, dass Telefon und Tablet getrennte Kopien führen und ein verlorenes Telefon ohne Export ein verlorenes Halbjahr ist.

Mit einem Schulportal verbindet sie sich ebenfalls nicht. Liegen die Noten schon in PowerSchool, Google Classroom oder einem nationalen Notenbuch, liest die App sie nicht aus, und doppeltes Eintippen kostet echte Zeit. Sie ist zudem neu: ein Download-Band von 0+ und keine Nutzerbewertungen, es gibt also kein Urteil der Masse. Eine App mit 194.000 Bewertungen ist auf Weisen erprobt, wie es eine erste Fassung nicht sein kann.

Welchen Schulplaner solltest du tatsächlich nutzen?

Nimm My Study Life — School Planner von My Study Life, Ltd., wenn du denselben Planer auf Telefon, Tablet und im Web brauchst

- Cloud-Synchronisation über Geräte hinweg plus Browser-Version, was keine Offline-App leisten kann.
- 5M+ Installationen bei Google Play.

- Bewertet mit 2,7 von 5 aus 59,5K Rezensionen, der niedrigsten Wertung hier; aktualisiert am 21. August 2026.
- Kostenlos mit In-App-Käufen.

Nimm School Planner von Andrea Dal Cin, wenn du die meisterprobte Option und die größte Community willst

- 10M+ Installationen und 4,3 von 5 aus 194K Rezensionen, mit Abstand das meiste Feedback hier.
- Teilt den Namen mit der hier getesteten App, prüfe also vor der Installation die Entwicklerzeile.
- Aktualisiert am 5. November 2025, das älteste Veröffentlichungsdatum der vier.
- Kostenlos mit In-App-Käufen.

Nimm Power Planner: Homework/Grades von BareBones Dev, wenn Notenprognose plus Desktop-Zugriff zählen

- Bewertet mit 4,7 von 5 aus 1,54K Rezensionen, der höchsten Wertung hier; aktualisiert am 30. September 2026.
- 100K+ Installationen, mit Konten, die die Daten auf andere Plattformen tragen.
- Kostenlos mit In-App-Käufen.

Nimm School Planner: Student Agenda, wenn die Rotation kompliziert ist und nichts auf einem Server liegen soll

- A/B-Wochen, Zyklen von 1 bis 4 Wochen und Tag-1-bis-Tag-8-Rotationen, die Ferien überspringen, einmal eingegeben.
- Kein Konto, keine Werbung, keine In-App-Käufe; die Play-Datensicherheit weist keine Datenerhebung aus.
- Export nach JSON, CSV und ICS.
- Drei Designs, Widgets für Start- und Sperrbildschirm, ein Lerntimer und eine Arbeitslast-Heatmap.
- Nur Android, keine Synchronisation, noch keine Bewertungen.

School Planner: Student Agenda: Ihre Fragen beantwortet

Ist School Planner: Student Agenda kostenlos?

Ja. Der Google-Play-Eintrag weist keine In-App-Käufe und keine Werbung aus, und die Beschreibung nennt ausdrücklich keine Abos und keine Bezahlschranken. Alles in diesem Test, einschließlich Notensimulator, Widgets und aller drei Exportformate, steckt im einzigen kostenlosen Download.

Funktioniert sie ohne Internetverbindung?

Ja, so ist sie gebaut. Es gibt kein Konto und keine Anmeldung, und die Datensicherheitserklärung besagt, dass keine Daten erhoben und keine weitergegeben

werden. Eine Folge zum Mitdenken: Weil nichts hochgeladen wird, wird auch nichts automatisch wiederhergestellt — sichere also jedes Halbjahr als JSON.

Gibt es eine iPhone-Version?

Nein. Die App erscheint ausschließlich bei Google Play und fehlt im App-Store-Katalog des Entwicklers, es gibt also keine iOS-Fassung zum Verlinken. Wer einen iPhone-Planer braucht: Zwei der drei oben verglichenen Alternativen erscheinen auf beiden Plattformen, und genau das spricht für eine von ihnen.

Wie viele Wochen kann der rotierende Stundenplan abdecken?

Zyklen von einer bis vier Wochen werden unterstützt, was A/B-Wechsel und die vierwöchigen Muster mancher Schulen abdeckt, dazu Tag-1-bis-Tag-8-Rotationen, die nur an Schultagen vorrücken. Ferien werden nach der Eingabe übersprungen, eine Schließung verschiebt die Rotation also, statt sie zu zerreißen.

Sagt sie mir, was ich in der Abschlussprüfung brauche?

Ja. Der Zielnotenrechner nimmt die gewünschte Note und die bereits erfassten Gewichtungen und nennt die Note, die die nächste Leistung erreichen muss. Der Was-wäre-wenn-Simulator macht das Gegenteil: ein hypothetisches Ergebnis eingeben und zusehen, wie der Durchschnitt wandert — hilfreich vor der Lernplanung.

Welche Notensysteme versteht sie?

Prozentwerte, reine Punkte, Buchstabennoten mit GPA und die in großen Teilen Kontinentaleuropas übliche Skala von 1 bis 5. Noten lassen sich in gewichtete Kategorien aufteilen, sodass eine Testgewichtung von 40 Prozent und eine Hausaufgabengewichtung von 10 Prozent einen korrekt gewichteten Durchschnitt ergeben statt eines flachen Mittels.

Kommen die Erinnerungen wirklich pünktlich an?

Das hängt mehr an einer Android-Berechtigung als an der App. Google dokumentiert, dass Apps ab Android 12 für exakte Alarme eine Berechtigung für Alarme und Erinnerungen brauchen und dass ungenaue Alarme bis zu eine Stunde später eintreffen können. Driften die Erinnerungen, erteile diese Berechtigung in den Einstellungen.

Kann ich meinen Stundenplan in Google Kalender übertragen?

Ja, über den ICS-Export. ICS ist das von RFC 5545 definierte iCalendar-Format, das Google Kalender, Apple Kalender und Outlook alle importieren, die Stunden erscheinen also als gewöhnliche Termine. Der Export ist eine Momentaufnahme, kein Live-Abonnement: Ändert sich der Plan, exportierst du erneut.

Soll ich wechseln, wenn ich schon einen Planer mit 194.000 Bewertungen nutze?

Nur aus einem konkreten Grund: eine Rotation, die die andere App nicht abbilden kann, oder die Weigerung, Schuldaten auf dem Server eines Dritten zu lassen. Zählt die Synchronisation über Geräte mehr, oder willst du das Urteil einer großen Nutzerbasis, sind die oben verglichenen etablierten Apps heute sicherer.

Wenn du eine Offline-Agenda gesucht hast, die A/B-Wochen versteht: School Planner: Student Agenda ist kostenlos bei Google Play; sichere als JSON, sobald der Stundenplan steht.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *School Planner: Student Agenda im Test — schafft eine kostenlose Offline-App den A/B-Wochen-Stundenplan?*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o..
https://appstoryo.com/de/apps/school-planner-review-2026
© 2026 lapnito.cz s.r.o.